



26. November 2025

Postulat

von den Fraktionen Grüne, FDP, GLP, SVP, Die Mitte/EVP, AL

Der Stadtrat wird aufgefordert einen Bericht zu erstatten, worin er dem Gemeinderat die langfristige Investitionsplanung über mindestens die nächsten zehn Jahre und deren Grundlagen erläutert. Insbesondere soll der prognostizierte Free Cashflow und die prognostizierten langfristigen Verbindlichkeiten mit dem zu Grunde liegenden Rechnungsmodell ausgewiesen werden und die Einhaltung der allfälligen Investitionsobergrenze nachgewiesen werden. Die Berichterstattung an den Gemeinderat soll in den Finanz- und Aufgabenplan integriert werden.

Begründung:

Der Stadtrat hat angekündigt, dass er eine langfristige Investitionsplanung über den gesamten städtischen Finanzhaushalt erstellen wird. Voraussichtlich ist einerseits ein Plafond über die gesamte Stadt (nicht wie bis anhin nur für einzelne Dienstabteilungen) und andererseits eine Priorisierung vorgesehen.

Die aktuell sehr hohen Investitionen haben einen direkten Einfluss auf die langfristigen Verbindlichkeiten der Stadt, und für den Gemeinderat als oberstes Budget-Organ ist es zwingend, dass er hierzu die notwendigen Unterlagen kennt.

Damit der Gemeinderat sich ebenfalls im Detail mit der Planung und Priorisierung auseinandersetzen kann, soll der Stadtrat künftig die notwendigen Informationen dem Gemeinderat zustellen, idealerweise jeweils jährlich zusammen mit Budget und FAP. Sinnvoll wären eine Übersicht über alle geplanten Investitionen über mindestens die nächsten zehn Jahre, wie das einige Dienstabteilungen schon machen. Eine Übersicht über den relativ kurzen Zeitraum von drei Jahren, wie ihn der FAP vorsieht, genügt dafür nicht.

Antrag auf gemeinsame Behandlung mit dem Finanz- und Aufgabenplan 2026-2029, GR 2025/390

